



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Kunstdenkmäler des Kreises Mülheim am Rhein

Clemen, Paul

Düsseldorf, 1901

Vorbemerkung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-82082](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-82082)

VORBEMERKUNG.

Das vorliegende Heft der rheinischen Denkmälerstatistik behandelt die Kunstschätze eines Gebietes, das durch seine beiden Hauptdenkmäler, die Abteikirche zu Altenberg und das Schloss zu Bensberg, seit dem Beginn der lokalgeschichtlichen Untersuchungen und der kunsthistorischen Studien im Rheinland Forscher wie Kunstfreunde gleichmässig angezogen hat. Altenberg und Bensberg stehen auch im Mittelpunkte dieser Darstellung. Der bergische Dom, dem jetzt, seit der Altenberger Domverein seine Wiederherstellung und Ausschmückung rührig in die Hand genommen hat, das Interesse weiter Kreise gilt, musste mit seinen Denkmälern hier eine eingehende Beschreibung finden, dem neuen Schloss zu Bensberg musste seine gebührende Stellung in der Reihe der rheinischen Barockbauten angewiesen werden. Neben Altenberg und Bensberg tritt die Hauptstadt des Kreises, Mülheim am Rhein, in den Vordergrund; unter den Sammlungen ist ausser den in Mülheim befindlichen vor allem die von Schloss Stammheim durch ihre frühmittelalterlichen Kunstwerke bemerkenswert.

Bei der Bearbeitung ist, wie schon bei den Kreisen Köln, Bergheim, Euskirchen, eine Arbeitsteilung eingetreten. An der Aufnahme wie an der Ausarbeitung hat wieder Herr Dr. EDMUND RENARD teilgenommen. Der Unterzeichnete hat, ausser der Einleitung, die beiden wichtigsten Orte Altenberg und Bensberg und ferner Odenthal und Stammheim bearbeitet, der ganze Rest ist von Herrn Dr. RENARD selbständig bereist und bearbeitet worden; die einzelnen Abschnitte sind zur Unterscheidung der Autoren durch [C.] und [R.] gekennzeichnet worden. Bei der Bearbeitung des Textes sind die Auszüge und historischen Notizen, zumal aus handschriftlichen Materialien, zu Grunde gelegt und herangezogen worden, die Herr Dr. PAUL REDLICH, der historische Hilfsarbeiter bei der Kommission für die Denkmälerstatistik, gesammelt hat. Bei der Bearbeitung der kleineren Archive konnte wieder die von Herrn Dr. ARMIN TILLE durchgeführte Inventarisierung der kleineren Archive der Rheinprovinz benutzt werden.

Die Vorarbeiten wurden wesentlich gefördert durch das Entgegenkommen des Königlichen Landrates des Kreises Mülheim am Rhein, Herrn Geh. Regierungsrats VON NIESEWAND. Die Bearbeiter sind weiterhin den sämtlichen Herren

Pfarrern und Bürgermeistern des Gebietes zu Dank verpflichtet. Den ersteren lagen die Abschnitte über ihre Kirchen vor der Drucklegung noch einmal zur Durchsicht vor.

Der Dank der Kommission für die Denkmälerstatistik gebührt weiterhin in vorderster Linie Seiner Excellenz dem Herrn Grafen GIBERT VON FÜRSTENBERG-STAMMHEIM zu Schloss Stammheim, Herrn Grafen HUBERTUS SPEE zu Linnep, Herrn Freiherrn CLEMENS VON ELTZ-RÜBENACK auf Haus Wahn, Herrn RICHARD ZANDERS zu Haus Leerbach, dem jetzigen Kommandeur des Kadettenhauses zu Bensberg, Herrn Major VON KLINKOWSTRÖM, und seinem Vorgänger, Herrn Oberstleutnant a. D. SCHWARZ zu Darmstadt. Herr Major E. VON OIDTMAN stellte auch diesmal wieder seine umfassenden genealogischen und heraldischen Kenntnisse in den Dienst des Unternehmens. Herr Gymnasialoberlehrer Dr. SCHAFSTAEDT in Mülheim hatte die Güte, für die Geschichte von Mülheim wesentliche Beiträge zu liefern und den betreffenden Abschnitt besonders durchzusehen. Endlich sind die Bearbeiter zu Dank verpflichtet den Herren Geh. Baurat BALZER und Stadtbaurat HEIMANN in Köln, Rektor GRÜTERS in Altenberg, Bürgermeister DRECKER in Odenthal, WILHELM BREIDENBACH in Lindlar, PAUL ANDREAE auf Haus Mielenforst, Sanitätsrat Dr. HOELSCHER in Mülheim.

Die Abbildungen Nr. 33, 44, 46—54, 57, 58, 60—62, 64, 68, 70, 72—79, 84—91 sind nach Aufnahmen des Herrn Münsterbaumeisters LUDWIG ARNTZ in Strassburg i. E. angefertigt, Nr. 29, 31, 32, 34, 59 nach Zeichnungen des Herrn Architekten G. ERKENS in Köln, Nr. 2 nach einer Zeichnung des Herrn Prof. FRIEDRICH PÜTZER in Darmstadt, Nr. 25, 26 nach von Herrn Baurat HEIMANN zur Verfügung gestellten Aufnahmen, Nr. 43, 45, 56, 69, 71 nach Aufnahmen des Herrn Dr. RENARD, Nr. 19, 20 nach Photographien des Herrn Prof. A. LINNEMANN, Nr. 5, 7, 9, 12 nach Aufnahmen der unter der Leitung des Herrn Geh. Baurats Dr. MEYDENBAUER stehenden Messbildanstalt, Nr. 4, 6, 10, 11, 23, 24, 37, 38, 39, 80—83 nach Aufnahmen des Herrn Hofphotographen A. SCHMITZ in Köln. Die Lichtdrucke entstammen der Kunstanstalt von B. KÜHLEN in M.-Gladbach. Die Karte ist von Herrn Landmesser H. KÜNKLER in Bonn angefertigt worden.

Der Kreisausschuss des Kreises Mülheim hat zu den Kosten des vorliegenden Heftes einen erheblichen Beitrag bewilligt.

Düsseldorf, im März 1901.

PAUL CLEMEN.